

# RS Vwgh 2021/11/12 Ro 2019/04/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.11.2021

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10 Verfassungsrecht  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
30/01 Finanzverfassung

## **Norm**

B-VG Art112  
B-VG Art118 Abs4  
B-VG Art130 Abs1  
B-VG Art130 Abs2  
Verwaltungsgerichtsbarkeits-Nov 2012  
VwRallg

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):  
Ro 2019/04/0002 E 12.11.2021

## **Rechtssatz**

Aus den Erläuterungen zur Verwaltungsgerichtsbarkeits-Nov 2012 kann nicht abgeleitet werden, dass dem Wiener Landesgesetzgeber die Wiedererrichtung des Berufungssenates verwehrt wäre. Nach den Gesetzesmaterialien kommt eine Wiedererrichtung aufgelöster Behörden nur dann in Betracht, wenn diesen "auch Zuständigkeiten zukommen, die nicht gemäß Art. 130 Abs. 1 auf die VwG übergehen und diesen auch nicht gemäß Art. 130 Abs. 2 übertragen werden können" (vgl. RV 1618 BlgNR 24. GP 21). Dies trifft auch zu, wenn die Verfassung einen Instanzenzug erlaubt, also bei Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich, und der aufgelösten Behörde eine Zuständigkeit im weiterhin zulässigen Instanzenzug zukam.

## **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2019040001.J09

## **Im RIS seit**

20.12.2021

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.01.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)